

## „FOKUS Nachhaltigkeit“: Aurubis veröffentlicht umfangreichen Nachhaltigkeitsbericht

- » Umfangreicher Report mit integriertem Magazin zu Fortschritten und Zielerreichung in den Bereichen Mensch – Wirtschaft – Umwelt
- » CEO Roland Harings: Ohne Nichteisenmetalle keine Energiewende möglich
- » Bekenntnis zum Green Deal und Verpflichtung zur CO<sub>2</sub>-Senkung – bis spätestens 2050 klimaneutrale Produktion
- » Recyclinglösungen wichtiger Bestandteil der Nachhaltigkeitsaktivitäten

**Hamburg, 30. März 2021** – Unter dem Titel „FOKUS Nachhaltigkeit“ hat die Aurubis AG heute ihren siebten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Auf über 80 Seiten gibt der Report Einblicke in laufende Projekte, zeigt die Fortschritte im Berichtsjahr sowie den Zielerreichungsgrad der Nachhaltigkeitsstrategie. Das dem Bericht vorangestellte Magazin greift die Highlights des Jahres auf und erläutert Hintergründe zur Dekarbonisierung oder Kreislaufwirtschaft.

Aurubis blickt auf ein bewegtes Jahr zurück, in dem Vieles auf den Weg gebracht wurde – und dies trotz der besonderen Herausforderungen während der Pandemie. Dennoch gingen und gehen die Nachhaltigkeitsaktivitäten bei Aurubis unvermindert und fokussiert weiter:

„In diesem umfangreichen Bericht beschreiben wir unsere Fortschritte auf dem Weg zum effizientesten und nachhaltigsten Hüttenetzwerk weltweit. Im Geschäftsjahr 2019/20 haben wir uns beispielsweise zur Science-Based-Targets-Initiative bekannt und uns dazu verpflichtet, ein wissenschaftsbasiertes Klimaziel zur Senkung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen zu setzen“, berichtet Vorstandsvorsitzender Roland Harings, unter anderem verantwortlich für den Bereich Sustainability. Mehr noch: Der Konzern bekennt sich zum Ziel, bis spätestens 2050 klimaneutral zu werden. Er betont: „Es kann keine Energiewende ohne Metalle, insbesondere Kupfer, geben. Unsere Metalle tragen in ihren Anwendungen in Windkraftanlagen, Hochspannungskabeln, Elektrofahrzeugen und Batterien zur Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Aurubis stellt diese Metalle her und meistert gleichzeitig die Herausforderungen der Branche, indem wir Teil der Lösung sind und uns an nachhaltigem Handeln messen lassen.“

An allen Produktionsstandorten des Unternehmens werden erfolgreich Projekte zur CO<sub>2</sub>-Reduktion umgesetzt. Ein Schritt in Richtung des Verzichts auf fossile Energieträger ist in Kürze der versuchsweise Einsatz von Wasserstoff in der Primärhütte in Hamburg, um Erdgas in der Produktion zu ersetzen. Am Aurubis-Standort im bulgarischen Pirdop wiederum wird ein 10-MW-Peak Photovoltaik-Anlagenpark umgesetzt werden. Dieser ist nach aktuellem Stand der größte seiner Art in Bulgarien.

**Aurubis AG**  
Konzernkommunikation

**Angela Seidler**  
Vice President  
Investor Relations &  
Corporate Communications &  
Sustainability  
Telefon +49 40 7883-3178  
[a.seidler@aurubis.com](mailto:a.seidler@aurubis.com)

**Daniela Kalmbach**  
Head of Corporate  
Communications  
Telefon +49 40 7883-3053  
[d.kalmbach@aurubis.com](mailto:d.kalmbach@aurubis.com)

Hovestrasse 50  
20539 Hamburg

[www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)

Die Kupferkathoden von Aurubis weisen bereits heute einen deutlich geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck als der Branchendurchschnitt auf. Die gute Leistung wird auch durch das Ergebnis A- im letzten CDP-Rating (ehem. Carbon Disclosure Project) bestätigt.

„Wir wollen Mensch, Wirtschaft und Umwelt miteinander in Einklang bringen“, erläutert Roland Harings. „Die Akquisition und Integration der belgisch- spanischen Metallo-Group ist hierfür ein besonders erfolgreiches Beispiel. Mit zwei neuen Standorten, integriert in das Aurubis Produktionsnetzwerk – und 540 neuen Kolleginnen und Kollegen – können wir nun größere Mengen Recyclingmaterialien mit niedrigen Metallgehalten verarbeiten. Dies trägt zur Sicherung von Rohstoffen und der Kreislaufwirtschaft in Europa bei! Den Erwerb des Unternehmens haben wir durch ein nachhaltiges Schuldscheindarlehen, das an unsere ESG-Leistung im EcoVadis-Rating gekoppelt ist, finanziert. Besonders hervorheben möchte ich, dass wir auch in Zeiten der Corona-Pandemie zielstrebig unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten fortsetzen konnten.“

Kirsten Kück, Nachhaltigkeitsmanagerin bei Aurubis, zieht eine positive Bilanz zum Geschäftsjahr 2019/20: „Aurubis‘ Beitritt zur Copper Mark im Jahr 2020, dem neuen Gütesiegel der Kupferbranche, ist eine weitere wichtige Wegmarke, um eine verantwortungsvolle Kupferproduktion über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu fördern und zu belegen. Unser Werk in Bulgarien hat hierfür als erste Primärhütte den Prozess gestartet, weitere Standorte werden im Laufe des Jahres folgen.“

Im vergangenen Jahr wurde außerdem deutlich, wie wichtig Stabilität und Investitionen in Bildung sind. Aurubis setzt weiterhin konsequent auf Aus- und Weiterbildung und hat seine Ausbildungskapazitäten ausgebaut. Aus diesem Grund hat Aurubis auch in der Pandemie sein soziales Engagement verstärkt, um für geförderte Partnern und Projekte, die Hilfe benötigten, schnelle Unterstützung leisten zu können.

Der Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich an den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und dient gleichzeitig als Fortschrittsbericht für den UN Global Compact (UNGC), zu dessen Prinzipien sich Aurubis seit 2014 bekennt. Aurubis hat im Konzern-Geschäftsbericht 2019/20 einen nichtfinanziellen Bericht gemäß HGB veröffentlicht.

***FOKUS Nachhaltigkeit – auch online: Der Nachhaltigkeitsbericht 2019/20 kann ab sofort unter [www.aurubis.com/nachhaltigkeitsbericht](http://www.aurubis.com/nachhaltigkeitsbericht) heruntergeladen werden.***

### **Aurubis - Metals for Progress**

*Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwulzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.*

*Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.*

*Aurubis beschäftigt rund 7.200 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem in Europa, Asien und Nordamerika.*

*Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX sowie dem Global Challenges Index (GCX) gelistet. Weitere Informationen: [www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)*